

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 23. April 2020** im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA

Paul Czerwenka, LIPA

Michael Koss, SPÖ

Ing. Wolfgang Daniel, LIPA

Gemeinderatsmitglied Franz Peter Bresich, ÖVP

Eva Nebenmayer, LIPA

Johann Rechberger, SPÖ

Ing. Wolfgang Kment, LIPA

Yakup Atalay, SPÖ

Erwin Lippert, SPÖ

Ersatzmitglied Jakob Skodler, ÖVP

Ersatzmitglied Heinz-Peter Neuner, LIPA

Dr. Christa Wendelin, GRÜNE

Gottfried Wallentich, SPÖ

Stefan Vestl, LIPA

Reinhold Hermann, LIPA

Gabriele Arndt, LIPA

Christian Ortner, LIPA

Ersatzmitglied Dieter Koosz, SPÖ

Ersatzmitglied Anton Strantz, FPÖ, sowie VB Sigrid Kopp als Schriftführerin. Christine Mujzer, Norbert Samwald, beide SPÖ, Ing. Stefan Pfaller, ÖVP, Christine Henhapl, Michael Boschner, Mag. Rudolf Ladich, Wilhelm Laufer, alle vier LIPA, Michaela Strantz, FPÖ, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

Tagesordnung:

- 1.) **RECHNUNGSABSCHLUSS 2019**
- 2.) **ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsvertrag Grundstücke Nummer 2178/2, 2385/19, 2385/42, EZ 1, Mittelspannungskabel Stromversorgung „PADO Galerien“**
- 3.) **VOLKSSCHULE PARNDORF, Grobkostenschätzung Aufstockung und Sanierung**
- 4.) **BETRIEBSFÖRDERUNGEN IZP**
 - a) **HOCHRAINER Alfred, Heidehofweg 2**
 - b) **PARNDORF Hotel und Fitness GmbH**
- 5.) **FIDAS Eisenstadt Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungs GmbH / HADES Immobilien GmbH, Betriebsgrundstückserweiterung**
- 6.) **MERCEDES Vito, Ankaufsleasing**
- 7.) **STELLENAUSSCHREIBUNG Nachmittagsbetreuung Volksschule**
- 8.) **BETREUTES WOHNEN, Übernahme Gemeindewohnung Huszar Martina**
- 9.) **ASFINAG Übereinkommen vorübergehende Grundinanspruchnahme Grundstück Nummer 2461 für archäologische Rettungsgrabungen u. Kampfmittelerkundung, Bau A4**
- 10.) **MIETVERTRAG Kündigung, Hauptstraße 38b, Dr. Michael Daneschitz**
- 11.) **OEKOSTROM Produktions GmbH, Ergänzungsvereinbarung**
- 12.) **POST PARTNER, Vereinbarung**
- 13.) **ENZ Judith, Ergänzungszulage**
- 14.) **KINDERGARTEN „Emmerich Kalman-Gasse“, Leiterin-Stellvertretung**
- 15.) **Allfälliges**

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 08.04.2020 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Christian Ortner und Michael Koss. Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um den Punkt „13.) Vergabe Großtanklöschfahrzeug GTLF 8000“ zu erweitern, wird einstimmig angenommen. Allfälliges wird nachgereicht. Die Protokolle über die öffentliche und die nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen vom 20.02.2020 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) RECHNUNGSABSCHLUSS 2019 (Audio 00:06:55 – 00:12:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Rechnungsabschluss der Gemeinde Parndorf für das Finanzjahr 2019 fertig gestellt und nach ortsüblicher Verlautbarung in der Zeit von 12. bis 27. März 2020 im Gemeindeamt Parndorf zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war. Zum Rechnungsabschluss sind während der Auflage keine Erinnerungen eingebracht worden.

Der vorliegende Rechnungsabschluss präsentiert ein sehr gutes Ergebnis. Die geplanten Projekte sind umgesetzt worden, die Schulden wurden reduziert und er weist einen sehr guten Kassenstand zu Jahresende auf. Ergänzend zu diesem durchaus guten Ergebnis dieses Rechnungsabschlusses ist jedoch aufgrund der „COVID19-Krise“ anzumerken, dass heuer bereits über 40 Ansuchen von Betrieben über Stundung der Kommunalsteuer eingelangt sind. Laut Statistik gibt es 62% mehr Arbeitslose in Parndorf und diese Tatsache wird sich zukünftig auf die Gemeindeeinnahmen auswirken. Ebenso werden die Ertragsanteile vom Bund um 12%-16% weniger sein. Trotz dieser Situation entsteht für die Gemeinde zumindest für die nächsten zwei bis drei Monate kein Liquiditätsproblem. Eventuell müssen einzelne geplante Projekte zurückgestellt werden. Die Gemeinde Parndorf rechnet mit rund einer Million Euro Einbußen für das Finanzjahr 2020 aufgrund der „COVID19-Krise“. Es muss davon ausgegangen werden, dass es heuer, bedingt durch die Krise, zu deutlichen Einnahmerückgängen an Kommunalsteuern und Gemeindeabgaben beziehungsweise Ausgabenerhöhungen kommen wird. Dadurch wird es notwendig sein, einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen und beschließen, um die Haushaltsplanung an die neuen geänderten Gegebenheiten anzupassen.

Danach werden die Endsummen des Rechnungsabschlusses 2019 und der Dienstpostenplan, dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nach eingehenden Beratungen beschließt der Gemeinderat über Antrag von Ing. Wolfgang Kment und Erwin Lippert einstimmig folgenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 in der vorliegenden Form:

KASSENABSCHLUSS 2019

Einnahmen

Anfänglicher Kassenbestand	€	326.279,48
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	12.596.902,59
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	1.016.097,36
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€	23.073.867,17
Gesamtsumme	€	37.013.146,60

Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	11.713.067,81
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	910.650,67
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€	23.691.249,87
Schließlicher Kassenbestand	€	698.178,25
Gesamtsumme	€	37.013.146,60

RECHNUNGSABSCHLUSS 2019

<u>A</u> ORDENTLICHER TEIL	SOLL-EINNAHMEN	€	12.394.905,29
	SOLL-AUSGABEN	€	11.652.084,67
	SOLL-ÜBERSCHUSS	€	742.820,62
<u>B</u> AUSSERORDENTLICHER TEIL	SOLL-EINNAHMEN	€	1.018.091,26
	SOLL-AUSGABEN	€	682.483,63
	SOLL-ÜBERSCHUSS	€	335.607,63

2.) ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsvertrag Grundstücke Nummer 2178/2, 2385/19, 2385/42, EZ 1, Mittelspannungskabel Stromversorgung „PADO Galerien“ (Audio 00:12:30-00:14:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass ein Mittelspannungskabel für die Stromversorgung bei den PADO Galerien verlegt werden soll. Betroffen sind die gemeindeeigenen Grundstücke Nummer 2178/2, 2385/19 und 2385/42 der EZ 1 bei der neu errichteten Straße zu den PADO Galerien.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss und Franz Huszar den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag einstimmig. Dieser Dienstbarkeitsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

3.) VOLKSSCHULE PARNDORF, Grobkostenschätzung Aufstockung und Sanierung (Audio 00:14:00-00:33:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass am 18.12.2019 ein weiteres Gespräch bezüglich der Aufstockung (Variante 3) und Sanierung des Bestandes der Volksschule stattgefunden hat. Der „alte“ Teil der Schule ist bereits 50 Jahre alt und bedarf eines höheren Sanierungsaufwandes. Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel zeigte hier einen zusätzlichen Sanierungsbedarf und Vorschläge für das Projekt Erweiterung Volksschule auf.

Anregungen für den Zubau wären: a) den Technikraum nicht auf dem Dach des Turnsaales anzuordnen, b) Umbau der Garderobe muss mitbetrachtet werden, c) Berücksichtigung vorhandene Beschallung und Uhrenanlage, d) Integrierung der vorhandenen Brandmeldeanlage beim Zubau, e) Errichtung einer Photovoltaikanlage, f) Errichtung einer Stromtankstelle, g) Berücksichtigung Energieeffizienz und erneuerbarer Energie. Ein an den Zubau gekoppelter Sanierungsbedarf würde entstehen, weil: a) Brandschotte muss verschlossen werden, b) Notbeleuchtungssteuerung mit USV muss sanieren beziehungsweise erweitern werden.

Der Sanierungsbedarf vom Zubau entkoppelt wäre: a) Adaptierung des Hauptverteiler Elektrotechnik, b) Sanierung der Eingangshalle, c) Sanierung Sportboden der Turnhalle, d) Sanierung der Duschen bei der Turnhalle, e) Sanierung WC-Lehrer im Erdgeschoss, f) Sanierung WC-Schüler im Foyer, g) Haupteingang und Portal, h) Stufenanlage Saaleingang, i) Erweiterung Garagenkomplex für Schulwarte, j) Sanierung Wasserzählerschacht, k) Zaunanlage Schulgasse. Baumeister Gottfried Karl Takats wurde vom Vorstand beauftragt, die Grobkostenschätzung neuerlich zu überarbeiten und die Preise anzupassen. Die Kosten für die Aufstockung samt Folgekosten belaufen sich nun auf EUR 2.169.979,00. Der Sanierungsbedarf des Bestandes im Erdgeschoss und Obergeschoss wurde auf EUR 979.200,00 geschätzt. Die Mehrkosten für die Verlegung des Technikraumes ins Erdgeschoss anstatt auf dem Dach des Turnsaales betragen rund EUR 220.000,00.

Am 04.03.2020 wurde diese neue Grobkostenschätzung vorab dem Gemeindevorstand präsentiert. Dieser war einheitlich der Meinung, die Verlegung des Technikraumes in das Erdgeschoss nicht zu realisieren, da die Schätzkosten verhältnismäßig hoch sind.

Dr. Christa Wendelin zeigt auf, dass Radständerparkplätze bei den Vorschlägen nicht vorkommen. Diese werden, laut Aussage vom Bürgermeister, beim neuen Bauprojekt selbstverständlich berücksichtigt. Sie sind aber für diese Kostenschätzung nicht relevant.

Auf die Nachfrage von Franz-Peter Bresich betreffend der Zuverlässigkeit dieser Grobkostenschätzung, entgegnet der Bürgermeister, dass diese Kostenschätzung aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre relativ sicher ist. Unsicherheit herrscht noch bei der Sanierung des Turnsaales. Diese Kosten werden nach dem Ausschreibungsverfahren konkret sein. Man muss sich Ziele setzen wie viel eine Maßnahme maximal kosten darf. Sollte eine Maßnahme den Kostenrahmen sprengen muss diese weggelassen werden. Die WC-Anlage für die Lehrer ist jedoch schon sehr sanierungsbedürftig und wird einen höheren Stellenwert bei der Vergabe haben als zum Beispiel der Zubau der Garage.

Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass mit der Burgenländischen Landesregierung bereits Gespräche im Vorfeld geführt wurden. Die Gemeindeaufsichtsbehörde akzeptiert, dass das bestehende Leasing für den Zubau der Volksschule erhöht wird. Weiters stehen uns auch Fördermittel vom Land zu.

Stefan Vestl fragt nach, ob diese Grobkostenschätzung die Einrichtung ebenfalls beinhaltet. Der Bürgermeister entgegnet, dass diese Kosten den Bau, die Sanierung inklusive Planung und Bauaufsicht betreffen. Das Inventar der Klassen wird je nach Baufertigstellung und Notwendigkeit in Abschnitten angekauft. Die Kosten sind in dieser Schätzung nicht berücksichtigt.

Somit beschließt der Gemeinderat, auf Antrag von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin, einstimmig, von einer Gesamtschätzkostensumme für die Aufstockung und Sanierung in der Höhe

von 3,14 Millionen Euro auszugehen und auch von diesem Betrag ausgehend die Ausschreibungen zu veranlassen. Einer Verlegung des Technikraumes vom Obergeschoss in das Erdgeschoss wird somit nicht zugestimmt.

4.) BETRIEBSFÖRDERUNGEN IZP (Audio 00:33:00-00:36:00)

a) HOCHRAINER Alfred, Heidehofweg 2 (Audio 00:33:00-00:34:57)

Nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Johann Rechberger, Franz-Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin genehmigte der Gemeinderat auf Grund von bestehenden Verträgen mit der WBN Alfred Hochrainer für den Zubau des Betriebsgebäudes für den Kanalanschluss eine Betriebsförderung von EUR 996,48.

b) PARNDORF Hotel und Fitness GmbH (Audio 00:34:57-00:36:00)

Nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Johann Rechberger, Franz-Peter Bresich, Dr. Christa Wendelin und Anton Strantz genehmigte der Gemeinderat auf Grund von bestehenden Verträgen mit der WBN der Parndorf Hotel und Fitness GmbH für die Errichtung des Betriebsgebäudes für den Kanalanschluss eine Betriebsförderung von EUR 56.366,37.

5.) FIDAS Eisenstadt Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungs GmbH / HADES Immobilien GmbH, Betriebsgrundstückserweiterung (Audio 00:36:00-00:39:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Fidas Eisenstadt Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfung GmbH, Mag. Philipp Kelemen, plant, das Hotel Pannonia Tower im hinteren Bereich weiter auszubauen. Dazu wäre es für die Planung hilfreich, dass die Pannonia Tower Parndorf das Grundstück 2385/72 im Ausmaß von circa 615m² erwirbt. Eine Zusage seitens der Gemeinde erfolgte bereits. Nach Aussage von Mag. Kelemen hat eine Abstimmung mit Mag. Haas (Outdoorzentrum) und Mag. Kracher (WBN) stattgefunden. Mag. Kracher zeigt nun jedoch auf, dass das in Zukunft geplante Projekt „Wasserpark“ vertraglich noch nicht zu 100% abgeschlossen ist. Er ersucht mit dem Verkauf abzuwarten bis alle Fragen geklärt sind um einen reibungslosen Projektablauf zu gewährleisten.

Nach anschließender Diskussion wird daher auf Antrag von Reinhold Hermann, Johann Rechberger, Anton Strantz, Franz-Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin die Zusicherung zum Verkauf aufgehoben und der Antrag zum Verkauf bis zur Abklärung des geplanten Projektes „Wasserpark“ zurückgestellt.

6.) MERCEDES Vito, Ankaufsleasing (Audio 00:39:00-00:41:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass der Kauf der dringend benötigten Pritsche für den Bauhof, Mercedes-Benz Vito Kastenwagen 114CD, bereits in der Gemeinderatssitzung am 20.02.2020 einstimmig beschlossen wurde. Die Finanzierung soll über Leasing erfolgen. Dazu wurden drei Leasingangebote von RaiffeisenLeasing Österreich GmbH, Easyleasing GmbH und Mercedes-Benz Financial Services eingeholt und verglichen.

Auf Antrag von Paul Czerwenka, Dr. Christa Wendelin, Dieter Koosz und Franz-Peter Bresich wird einstimmig das Angebot der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH mit 39 Monatsraten um netto EUR 660,47 und einem kalkulatorischen Restwert von einer Rate, vom Gemeinderat angenommen.

Das gegenständliche Angebot bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

7.) STELLENAUSSCHREIBUNG Nachmittagsbetreuung Volksschule (Audio 00:41:45-00:43:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass aufgrund der bisherigen Anmeldungen für den Besuch der Volksschule Parndorf für das kommende Schuljahr und der daraus resultierenden Planung der Betreuungsmöglichkeiten der Kinder mit September 2020 eine weitere Nachmittagsbetreuungsgruppe benötigt wird. Daher wird der über Antrag von Gabriele Arndt, Erwin Lippert, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich und Anton Strantz, einstimmig, die Stelle einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule – Tagesheim - ab September, unbefristet, ortsüblich ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet mit 29.05.2020. Diese Stellenausschreibung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

8.) BETREUTES WOHNEN, Übernahme Gemeindewohnung Huszar Martina (Audio 00:43:10-00:46:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Mieter der Wohnung „Joseph-Haydngasse 1d/1/12“, Alfred Huszar, verstorben ist. Seine Tochter Martina Huszar, die ihn betreute, ist damals miteingezogen. Diese ersucht nun um Übernahme dieser Gemeindewohnung im Betreuten Wohnen. Frau Huszar, geb. 05.10.1959, bezieht Alterspension und würde aus gesundheitlichen Gründen, den Kriterien entsprechen. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 04.03.2020 der Übernahme grundsätzlich zugestimmt und eine Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Grund des Antrages von Dr. Christa Wendelin, Gabriele Arndt, Gottfried Wallentich, Franz-Peter Bresich und Anton Strantz einstimmig die Vergabe der Gemeindewohnung an Martina Huszar für die Wohnung Joseph-Haydngasse 1d/1/12. Die Oberwarter gemeinn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft wird informiert, einen neuen Mietvertrag vorzulegen.

9.) ASFINAG Übereinkommen vorübergehende Grundinanspruchnahme Grundstück Nummer 2461 für archäologische Rettungsgrabungen u. Kampfmittelerkundung, Bau A4 (Audio 00:46:10-00:53:35)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass zur geplanten Verbreiterung der A4 Ostautobahn vorab archäologische Rettungsgrabungen und Kampfmittelerkundungen durchgeführt werden müssen. Für den Abschnitt ASt Bruck/West bis zur ASt Neusiedl/Gewerbepark ist seitens der ASFINAG Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG ein Übereinkommen für die vorübergehende Grundinanspruchnahme des Grundstückes Nummer 2461 vorgelegt worden. Nach anschließender Diskussion beschließt der Gemeinderat aufgrund der Anträge von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin, Michael Koss, Franz-Peter Bresich und Anton Strantz einstimmig, dem Übereinkommen für die vorübergehende Grundinanspruchnahme des Grundstückes Nummer 2461 zuzustimmen. In Folge des bestehenden Baumbewuchses muss jedoch seitens der ASFINAG eine Fotodokumentation vorgelegt werden und sämtliche getätigte Veränderungen auf dem Grundstück dokumentiert werden. Der Baumbestand soll grundsätzlich erhalten bleiben. Ist es jedoch nicht möglich, jeden Baum zu erhalten, so muss mit der Gemeinde Rücksprache gehalten werden und weitere Vereinbarungen getroffen werden. Zur besseren Beurteilung des Bewuchses soll vor Baubeginn eine gemeinsame Begehung abgehalten werden. Das Übereinkommen bildet einen wesentliche Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

10.) MIETVERTRAG Kündigung, Hauptstraße 38b, Dr. Michael Daneschitz (Audio 00:53:35-00:59:20)

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Dr. Michael Daneschitz am 18.03.2020 schriftlich bekannt gegeben hat, dass er den Mietvertrag für die Ordination für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde in der Hauptstraße 38b, 7111 Parndorf, spätestens mit 30.06.2020 kündigt. Angesichts der Coronakrise war er aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen gezwungen seine Ordination bereits mit 31.03.2020 zu schließen. Ein diesbezügliches Schreiben wurde am 26.03.2020 übermittelt. Dr. Daneschitz hat dann ersucht, dass die Gemeinde einer vorzeitigen Beendigung des Mietvertrages mit 31.03.2020 zustimmt. Daraufhin hat die Gemeinde vorab Zustimmungen per E-Mail von allen Gemeindevorständen eingeholt und ohne der Einhaltung der 3monatigen Kündigungsfrist der Beendigung des Mietverhältnis mit 31.03.2020 vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates zugestimmt.

Nach Rücksprache mit der Gebietskrankenkassa wird die Stelle eines Facharztes für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde ausgeschrieben und schnellstmöglich besetzt. Deshalb verzichtet die Gemeinde auch auf eine sofortige Räumung beziehungsweise Demontage der Installationen und des Inventars, da es eventuell von einem Nachmieter übernommen wird. Es ist wahrscheinlich rascher möglich wieder einen Zahnarzt in den Ort zu bekommen, wenn eine funktionierende Ordination vorhanden ist. Übernimmt ein möglicher Nachfolger die Geräte nicht, so muss Dr. Daneschitz die Räumlichkeiten räumen.

Der Gemeinderat ist einstimmig, auf Antrag von Erwin Lippert, Eva Nebenmayer, Dr. Christian Wendelin, Franz-Peter Bresich und Anton Strantz, der Meinung, die bereits getätigten Maßnahmen anzunehmen und der vorzeitigen Kündigung zuzustimmen.

11.) OEKOSTROM Produktions GmbH, Ergänzungsvereinbarung (Audio 00:59:20-01:02:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass der Gemeinderat am 15.12.2018 eine Beilage zur Zusatzvereinbarung vom 15.07.2015 beschlossen hat. Eine weitere Maßnahme betreffend der Standortbeurteilung für sieben Windkraftanlagen - dem Windpark Parndorf-Heidhof-Süd (Repowering neu) – Zonierung als Vorarbeit für ein §18b-Verfahren entsprechend dem Burgenländischen Raumplanungsgesetz idGF. war die

Folge. Der Endbericht zum Repowering im Windpark Parndorf Heidhof-Süd (Oekostrom) mit der Beurteilung aus Sicht der Raumordnung, Landschaftsbild und Erholung (Raumplanungsbeirat Mai 2019) wurde vorgelegt. Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass sich beim Windrad Nummer 5, welches dem Dorfgebiet Parndorf näher ist, Änderungen ergeben haben. Es wird vom Alleeweg und der Verlängerung der Schotterstraße) etwas abgerückt. Dies ist ein Vorteil mit Blick auf eine künftige LKW-Fahrbahn in Richtung Autobahn. Leider ändert sich durch den Standort das Entgelt für die Gemeinde geringfügig.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich einstimmig die Ergänzungsvereinbarung. Diese ist dieser Niederschrift in Kopie beigelegt und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

12.) POST PARTNER, Vereinbarung (Audio 01:02:50-01:05:40)

Bürgermeister Ing. Kovacs Wolfgang berichtet, dass die Österreichische Post AG die neue Bank „Bank99“ gegründet hat. Die Bawag PSK geht zur Gänze zur BAWAG über. Bisherige Kunden der Bawag PSK können zu der neuen Bank wechseln. Die Gemeinde als Post Partner ist durch diese Änderung ebenfalls betroffen, da in einem geringen Ausmaß auch Bankgeschäfte abgewickelt werden. Dadurch ist es notwendig den Post Partner Vertrag anzupassen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Reinhold Hermann, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich und Michael Koss einstimmig den neuen Postpartnervertrag. Dieser ist dieser Niederschrift in Kopie beigelegt und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

13.) Vergabe Großtanklöschfahrzeug GTLF 8000 (Audio 01:05:40-01:14:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die offizielle Ausschreibung für die Lieferung des Großtanklöschfahrzeuges GTLF 8000 über das Landesfeuerwehrkommando Burgenland abgewickelt wurde. Aufgrund der Risikoanalyse ergibt sich für die Gemeinde Parndorf die Klasseneinteilung der Ausrüstungskategorie 6. Aufgrund dieser Einstufung werden auch mehr Fördergelder seitens des Landes ausgeschüttet. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erfolgte über BKP Brandschutztechnik GmbH, da diese Bekanntmachung des Angebotes im Oberschwellenbereich über das offizielle Vergabeportal ausgeschrieben werden muss. Über die ANKÖ-Vergabepattform wurden die Ausschreibungsunterlagen von 8 Firmen angefordert. Eine Firma teilte ihre Absage zur Angebotsabgabe mit. Einzig die Firma Josef Seiwald Karosseriebau Ges.m.b.H., 5411 Oberalm hat rechtzeitig ein Angebot abgegeben.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat nach gleichlautenden Anträgen von Heinz-Peter Neuner, Michael Koss, Dr. Christa Wendelin, Anton Strantz und Franz-Peter Bresich einstimmig, den Auftrag für die Lieferung des GTLF 8000, einschließlich aller im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, mit einer Auftragssumme von netto EUR 356.931,00 an die Firma Josef Seiwald Karosseriebau Ges.m.b.H., Halleiner Landesstraße 34, 5411 Oberalm. Die Finanzierung wird über Leasing erfolgen.

16.) Allfälliges

a) (Audio 01:19:20-01:25:10) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 28.05.2020 um 19:00 Uhr stattfinden wird. Die für kommende Woche angesetzte Bauausschusssitzung wird ebenfalls im Festsaal der Volksschule abgehalten. Johann Rechberger, Obmann des Prüfungsausschusses, wird die Sitzung Kassaprüfungsausschuss am 12.Mai.2020 ebenfalls im Sitzungssaal der Gemeinde ausschreiben. Eine Gemeindevorstandssitzung ist derzeit für 14. Mai 2020 geplant.

Bis auf weiteres sind aber alle sonstigen Aktivitäten und Veranstaltungen im Dorf bis mindestens 31. August 2020 abgesagt. Das heurige Dorffest wird somit nicht stattfinden.

b) (Audio 01:25:10-01:30:40) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert über Einteilung beziehungsweise Abwicklung der Verwaltung im Gemeindeamt seit der COVID19-Pandemie. Es wurden zwei Teams gebildet, damit ein Regelbetrieb sichergestellt ist. Im Bereich des Bauhofes arbeitet man ebenfalls in zwei Gruppen. Bei den Kindergärten wurde ein Dreierad vereinbart, bei dem jede Woche ein anderer Kindergarten öffnet. In der Volksschule wird täglich improvisiert, da nur unregelmäßig wenig Kinder kommen. Je nach Bedarf bleiben Lehrerinnen und Nachmittagsbetreuerinnen in der Schule. Bisher waren maximal zwei bis drei Kinder anwesend.

Bei der Altsoffsammelstelle war der Druck seitens der Bevölkerung sehr groß. Viele Verschmutzung entstanden rund ums Dorfgebiet. Ab Montag, 27.04.2020 wird die Sammelstelle daher jeden Tag von 08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr geöffnet. Die Lösung betreffend der Sammlung von Grünschnittabfällen beim Viadukt funktioniert problemlos, es kommt aber doch zu vielen Verunreinigungen.

Dr. Christa Wendelin schlägt vor, für den Altsoffsammelbereich Säcke auszuteilen und pro Sack 1 Euro an Entsorgungskosten einzuheben. Der Bürgermeister entgegnet hierzu, dass auch Parndorfer Vereine nach Veranstaltungen ihren Müll entsorgen können. Dadurch ist der Anteil an Säcken in Parndorf etwas größer. Gemeindeeigene Säcke einzuführen sieht er praktisch weniger umsetzbar. Die Gemeinde kann nicht die Säcke für einen Euro anbieten, wenn der Müllverband fünf Euro einhebt. Eventuell könnte die Betreuung der Altsoffsammelstelle einmal in Zukunft komplett an den Burgenländischen Müllverband übergeben werden.

c) (Audio 01:30:40-01:32:45) Eva Nebenmayer berichtet, dass die kürzlich errichteten Bienenstöcke durch Unbekannte aufgemacht wurden, die Bienenköniginnen entfernt und der Honig entnommen worden ist. Vandalismus wird aufgrund der Professionalität dieser Entnahme nicht vermutet.

d) (Audio 01:32:45-01:34:10) Dr. Christa Wendelin fragt nach, ob es schon Ersatztermin für die nicht stattgefundene Besprechung mit Dr. Proksch gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Terminvereinbarung eines seiner nächsten Schritte sein wird. Die Tische in der Volksschule werden belassen um eventuell in diesen Räumlichkeiten die Besprechung abhalten zu können.

e) (Audio 01:34:10-01:36:50) Dieter Koos: fragt nach, ob es möglich ist für weitere Gemeinderatssitzungen die Unterlagen in digitaler Form zu erhalten. Dazu entgegnet der Bürgermeister, dass die Form der Übermittlung von sensiblen Daten wie diesen noch rechtlich, beziehungsweise nach der DSGVO, abgeklärt werden muss. Mehrere Varianten einer Versandart sind möglich. Gemeinderäte können sich bei einem behördlichen Zustelldienst anmelden und über GeOrg kann ein Allgemeiner Akt versendet werden oder es wird ein „Letter Link“ (= gesicherter E-Mail-Versand aus dem GeOrg) eingerichtet. Für die möglichen Varianten müssen noch Informationen bezüglich Ablauf und Umsetzbarkeit in der Praxis eingeholt werden.

f) (Audio 01:36:50-01:38:00) Eva Nebenmayer fragt beim Bürgermeister nach, ob die Wasserqualität beim Böhm-Badeteich getestet wird. Der Bürgermeister antwortet, dass die Wasserqualität regelmäßig vom Eigentümer getestet werden muss. Die letzten Messungen waren tadellos.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und nichts wird mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin:

